

# Das schwimmende Klassenzimmer



Rebecca Carrington hat ihr Cello „Jo“ mit nach Marbach gebracht.

**Marbach** Carrington-Brown & Herrn Hömseders Musikalische Klasse 4 mischen die Stadthalle auf. *Von Rita Brandenburger-Schiff*

Der Saal bebt vom Füßetrappeln und Händeklatschen, Rebecca ruft: „Jetzt alle – Aaalle meiiiine Endchen...“ Den Text grölen die rund 500 Schüler am Montagvormittag in der Stadthalle zur Melodie „We will rock you“ von Queen. Auf der Bühne machen 19 weitere Schüler mit dem Musik-Comedy-Duo Carrington-Brown mit. Erste-re tragen, im Gegensatz zu den Zuschauern, ein Tourenshirt, auf dem „Carrington-Brown & Herrn Hömseders Musikalische Klasse 4“ steht. Eben diese vierte Klasse der Gustav-Sieber-Schule Tamm hatte die tolle Gelegenheit, mit dem Musikerpaa eine Musikshow einzustudieren. Am Montag durften sie – nach der Premiere am Samstag in Tamm – das Ergebnis vor den Marbacher Grundschulern aufführen.

„Ich habe Gedichte aus den Schulbüchern vertont“, erklärt Peter Hömseder zuvor. Die Lieder lernte er in zwei Jahren mit seiner Musikklasse. Zudem schrieb er die

Rahmengeschichte „Das schwimmende Klassenzimmer“ dazu. „Die Schüler haben sich dann die Bewegungen dazu überlegt“, so Hömseder. In Kooperation mit den Ludwigsburger Schlossfestspielen konnte ein Projekt mit dem mehrfach ausgezeichneten Duo Carrington-Brown auf die Beine gestellt werden. Rebecca Carrington spielte unter anderem Cello bei Paul McCartney und Aretha Franklin. Ihr Ehemann Colin Brown war unter anderem Background-Sänger von Robbie Williams. Songs wie „Buffalo Soldier“ oder „The Lion sleeps tonight“ sind adaptiert worden.

einige Rhythmusinstrumente und einen Dudelsack. „Wir haben ein Projekt mit Kindern zum ersten Mal gemacht“, erklärt Rebecca über die pädagogische Rock-Comedy-Show. Die Kinder haben super motiviert mitgemacht.

Die Story beschreibt eine abenteuerliche Seereise, in denen die Schulgedichte



Die Story erzählt eine abenteuerliche Seereise – dazu passt die Choreografie.

Fotos: SDMG

aber auch Songs von Carrington-Brown eingebaut sind. Die Profis lassen bekannte Melodien wie „Buffalo Soldier“ oder „The lion sleeps tonight“ mit viel Klamauk ertönen, oft durch die Kinder begleitet. Überwiegend singen, rappen und tanzen aber die Viertklässler. Die Gedichte „Wir“, „Ich und Du“ oder „102 Gespensterchen“ sind einige von vielen dieser mitreißenden Songs in der 90-Minuten-Show.

Das junge Publikum ist begeistert und es dauert nicht lange, da klatschen, stampfen

und singen sie mit. „Beim ersten Auftritt waren wir sehr aufgeregt“, erklären zwei Darstellerinnen. Aber alles habe großen Spaß gemacht. „Vor allem für ihr Selbstbewusstsein können sie viel mitnehmen“, hofft der Lehrer. Colin lobt, wie reibungslos in effektiv einer Woche gemeinsamer Probe alles zusammen geklappt habe. Sogar eine CD der Show wurde produziert. Die Schüler sind stolz, in den folgenden Tagen in Möglingen, Asperg, Tamm und Großaspach auf Tour gehen zu dürfen.